



Mehr Sprachen für Kinder

- Konzepte für Kindergärten und der Übergang in die Grundschule -

Fachtagung am 13.11.2009 in München

Sprachberatung in multikulturellen Kindergärten – was kann sie leisten?

Prof. Dr. Claudia M. Ueffing, Hochschule München, Fakultät 11, E-Mail claudia.ueffing@hm.edu

In diesem Vortrag sollen zur Beantwortung der im Titel gestellten Frage drei Schritte vorgenommen werden: **Erstens** ist zu klären, wie der Begriff Fachberatung zu definieren ist. **Zweitens** ist der spezielle Auftrag der Sprachberaterinnen in den Fokus der Betrachtung zu nehmen. Und **drittens** ist die Frage beantworten, was unter einem von Diversität geprägten Kindergarten diejenige Herausforderung ist, zu deren Bewältigung durch das Fachpersonal die Sprachberatung beitragen kann.

Fachberatung so wie der Begriff hier zu Grunde gelegt wird, meint diejenige Profession im Feld der Kindertageseinrichtungen, die sich unabhängig von Dienst- und Fachaufsicht widersprüchlichen Anforderungen des Feldes widmet und das Fachpersonal von Kindertageseinrichtungen berät und befähigt, handlungsbezogene Lösungsansätze vor Ort zu entwickeln.

Der thematische Fokus von Sprache und Sprachförderung macht die Sprachberatung zu Spezialistinnen und Spezialisten innerhalb der Fachberatungen, die in Deutschland eher als Generalistinnen und Generalisten anzutreffen sind. Das Thema Sprache betreffend, besteht dahingehend Handlungsbedarf in deutschen Kindertageseinrichtungen, als einerseits die Akademisierung der Feldes Kindheitspädagogik nur langsam voranschreitet und die Anerkennung von im Ausland qualifizierten Fachkräften trotz Kopenhagen und Bologna-Prozess eine Hürde für die Personalgewinnung aus Europa darstellt und andererseits auf Grund jüngster Entwicklungen im Feld der Kindheitspädagogik ein dringender Bedarf an qualitativ hochwertiger Weiterbildung des Fachpersonals auf der Grundlage der bestehenden beruflichen Qualifikation zu konstatieren ist. Hier setzt Sprachberatung mit dem Ziel der nachhaltigen Qualitätsentwicklung auf die Beratung und Weiterqualifizierung des Fachpersonals vor Ort in den Kitas.

Eine der herausragenden Veränderungen ist der Einzug vieler verschiedener Sprachen in Kindertageseinrichtungen. Zunehmende Mobilität von Familien, binationale und bilinguale Partnerschaften, (Arbeits-) Migration und Flucht oder auch Bildungsziele von Eltern führen zu vollständig neuen Anforderungen an das Fachpersonal. Durch die Beratung von Teams wird Wissen auf der Grundlage aktueller Forschungsergebnisse über Sprache, Sprachwachstum und Mehrsprachigkeit vermittelt. Auf dieser Grundlage können dann gemeinsam mit allen Teammitgliedern neue Handlungsfertigkeiten und Strategien entwickelt werden, die von der Sprachberatung begleitet und mit dem Fachpersonal reflektiert werden. Die Kompetenzen der Sprachberatung sollten sich dabei jedoch keineswegs auf den Bereich der Sprache beschränken, sondern eng mit dem Thema Interkulturelle Bildung und Erziehung verknüpft werden, um nicht rasch an eine Grenze zustoßen.

(Es gilt das gesprochene Wort)